



Corona hat viele Menschen zum Nachdenken gebracht. Über das eigene Leben, aber auch über die **Zukunft unseres Planeten**. Bei vielen Kindern und Jugendlichen hat das Nachdenken über Nachhaltigkeit und Klimawandel schon früher begonnen. „ Mit den Fridays-for-Future“-Demos brachten sie weltweit ihr Anliegen auf die Straße.

In ihrer diesjährigen Themenwoche (**15. bis 21. November**) greift die **ARD** die zentrale Zukunftsfrage dieser Zeit auf: „**Wie wollen wir leben?**“. Für Grundschülerinnen und Grundschüler übersetzt in ihrer inzwischen neunten Ausgabe die „**Aktion Schulstunde**“ des Rundfunk Berlin-Brandenburg das komplexe Thema **#WIELEBEN - BLEIBT ALLES ANDERS** in ein qualitatives Angebot für Unterrichtsmaterialien und lädt dieses Jahr Schulklassen dazu ein, sich mit der Zukunftsfrage „Wie wollen wir leben?“ zu beschäftigen.

Die **neue Protagonistin Celia** regt Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Nachdenken an und stellt sich den großen und kleinen Fragen des Themas. Celia untersucht, wie unser Alltag zukünftig aussehen könnte, welche Voraussetzungen es gibt, damit unser Leben auch in der Zukunft lebenswert bleibt und welche neuen Möglichkeiten, aber auch Gefahren sich uns durch neue Techniken eröffnen. Die Kinder lernen viele unterschiedliche Bereiche kennen, in denen Nachhaltigkeit und Klimawandel eine Rolle spielen und bekommen dabei Tipps und Anregungen, um selbst aktiv zu werden. Die „Aktion Schulstunde“ nähert sich dem komplexen Thema aus dreierlei Sichtweisen: „**Leben und Nachhaltigkeit**“, „**Leben und Klima**“ und „**Leben und Fortschritt**“.

Konzipiert sind sämtliche Unterrichtsmaterialien wieder schwerpunktmäßig für 3. bis 6. Klassen.

Das Angebot ist ab dem **2. November online** sein. Unterrichtsmaterialien, Audios, Filme und zahlreiche Projektideen sind ab dann unter <https://www.rbb-online.de/content/rbb/rbb/schulstunde-wieleben/> abrufbar. Durch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade eignet sich das Material auch für den inklusiven Unterricht.